Ä2 A Positionspapier „Auch in Kirche: Allzeit bereit!“

Antragsteller*in: PG PSG in Kirche

Redaktionelle Änderung

Fußnotenzählung aktualisieren

Wortlaut des Antrages

Von Zeile 5 bis 7:
Menschen, seine Würde sowie Fähigkeiten und Kompetenzen, entspringen dem christlichen Menschenbild: „Und Gott+~~[i]~~[1] sah, dass es gut war.“~~[ii]~~[2] Im biblischen Schöpfungsbericht überträgt Gott+ den Menschen die Verantwortung für

Von Zeile 11 bis 16:
Christi für die Menschen: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben, und es in Fülle haben“~~[iii]~~[3] wirklich und erfahrbar werden kann. Die PSG möchte in diesem Sinne Teil der katholischen Kirche sein und sie mitgestalten, gerade um dem im Zweiten Vatikanischen Konzil geprägten Selbstbild der Kirche, dass sie immer reformiert werden muss~~[iv]~~[4], gerecht zu werden. Daher ist es uns wichtig, den lebensfeindlichen Strukturen von Kirche entgegenzuwirken und zu

Von Zeile 19 bis 23:
„Wirklichkeit wahrnehmen – Chancen finden – Berufung wählen. Leitlinien zur Jugendpastoral“~~[v]~~[5] 2021 der deutschen Bischofskonferenz skizziert wird. Die pfadfinderische Bewegung ist in ihrer Gründung als Ausdruck einer christlichen Haltung gedacht. Glaube wird in der PSG als Beziehungspastoral~~[vi]~~[6] miteinander gelebt und geteilt. Kirche kann als Sozialform von der PSG, insbesondere auch

Von Zeile 29 bis 31:
Themen angesprochen werden, der die Amtskirche nicht genug Aufmerksamkeit schenkt. Mit Hinblick auf die Ergebnisse der Umfrage an die PSG-Mitglieder~~[vii]~~[7] wird deutlich, dass eine Stellungnahme und eine Änderung vonnöten sind. Wir

Nach Zeile 35 einfügen:
Für die PSG bedeutet der Begriff Kirche eine Vorstellung von Gemeinschaft, die Jesus Christus mit seiner Auferstehung in die Welt gesetzt hat. Dabei ist die Kirche eine Sozialform, welche die Idee von dem Reich Gott*es in der Welt wachhält und weiterträgt. Kirche ist dort, wo Menschen sich zusammentun, um Jesus Christus nachzufolgen. Kirche ist dort, wo Menschen die Erfahrung von ebenbürtiger Gott*eskindschaft machen können.[8] Das gemeinschaftliche Dasein innerhalb der Kirche bietet eine große Chance. Die PSG lebt von diesem Zusammenhalt, von Verbundenheit und dem Wir-Gefühl.

Von Zeile 45 bis 50:
Forschungsteam im Analysezeitraum (1946-2014) identifiziert, wobei 4,4% aller Geistlichen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen verübt haben.~~[ix]~~[9] Zudem weist die BDKJ-Vorstudie zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in den Jugendverbänden neben den verschiedenen Arten jener Gewalt auf, dass die meisten Übergriffe zwischen 2010 und 2022 stattfanden – Tendenz steigend.~~[x]~~[10] Die Dunkelziffer dieser Vorfälle wird um einiges höher sein, als dokumentiert wird.

Von Zeile 73 bis 75:
Dazu gehört die Fähigkeit, persönliche, tragfähige und förderliche Entscheidungen treffen zu können. ~~[xi]~~[11] Die Fähigkeit dazu muss eingeübt und erprobt werden. Der Alltag in den verbandlichen Strukturen, der schon aufgrund

Von Zeile 120 bis 122:
wichtigen Teil der Reflexionsfähigkeit sehen. Besonders Wegzeiten und andere Gott+esdienstformen (zum Beispiel das Friedenslicht~~[xii]~~[12]) oder auch das Kurat*innenamt sind positiv wahrgenommene Bestandteile des Standbeins „Wir sind

Von Zeile 144 bis 146:
Ausdruck dafür in der PSG ist eins der sechs Elemente: „Zusammenleben in vertikalen Kleingruppen innerhalb einer Großgruppe“~~[xiii]~~[13]. Zudem ermöglicht es die Pfadfinder*innenbewegung aufgrund ihrer Organisationsform in Gruppen,

Von Zeile 158 bis 160:
Die feministische Theologie~~[xiv]~~[14] hat in der PSG einen hohen Stellenwert, was das Positionspapier „Geistliche Leitung in der Pfadfinder*innenschaft St. Georg“~~[xv]~~[15] zeigt.

Von Zeile 208 bis 209:
Mit Beteiligungen an den Katholik*innentagen, den 72h-Aktionen~~[xvi]~~[16], einer medialen Verteilung des Friedenslichtes, vielen regionalen Aktionen und guter

Von Zeile 212 bis 214:
Wir begrüßen und unterstützen Reformprozesse in der Amtskirche, vor allem den Synodalen Weg~~[xvii]~~[17] und seinen Forderungen. Auch wir selber suchen dabei immer wieder aktiv auf allen Ebenen das Gespräch mit Bischöfen, Priestern und

Von Zeile 217 bis 219:
Kirche kämpfen, Missstände anprangern und Reformen einfordern. Besonders sprechen wir unsere Solidarität mit den Bewegungen „Maria 2.0“~~[xviii]~~[18] sowie „Out in Church“~~[xix]~~[19] aus und schließen uns vollumfänglich ihren Forderungen an.

Von Zeile 248 bis 249:
einsetzen. Wir wollen das Standbein in allen Altersstufen wieder sichtbarer werden lassen und in den Diskurs mit unseren Mitgliedern kommen.~~[xx]~~[20]

Von Zeile 338 bis 339:
~~[i]~~[1] Als Projektgruppe „PSG in Kirche“ möchten wir den individuellen Gott+esbildern der PSGler*innen Rechnung tragen und benutzen daher die

Von Zeile 342 bis 345:
~~[ii]~~[2] Gen 1,31.

~~[iii]~~[3] Joh 10,10.

~~[iv]~~[4] Der aus der protestantischen Theologie stammende Ausspruch „Ecclesia semper reformanda est“ wurde in die dogmatische Konstitution über die (katholische)

Von Zeile 350 bis 351:
~~[v]~~[5] Die neuen Leitlinien für Jugendpastoral benennen die Schwierigkeiten, wie u.a. Individualisierung von Religiosität, Säkularisierung, Pluralisierung und

Von Zeile 365 bis 366:
~~[vi]~~[6] Mit dem Begriff der „Beziehungspastoral“ ist gemeint, dass jeder sinnvollen Glaubensverkündigung eine gelungene menschliche Beziehung vorausgehen muss.

Von Zeile 368 bis 369:
~~[vii]~~[7] Die Projektgruppe „PSG in Kirche“ hat im November 2022 eine Befragung der PSG-Mitglieder zu kirchenpolitischen Fragen durchgeführt. An der Online-Umfrage,

Von Zeile 372 bis 373:
~~[viii]~~[8] Vgl. Galaterbrief: „Denn ihr seid alle durch den Glauben Gott+es Kinder in Christus Jesus. […] Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave

Von Zeile 376 bis 377:
~~[ix]~~[9] MHG-Studie (24.09.2018): Forschungsprojekt, S. 5. Verfügbar unter: https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2018/MHG-

Von Zeile 379 bis 380:
~~[x]~~[10] BDKJ-Vorstudie (23.01.2023): Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in den Jugendverbänden und Strukturen des BDKJ im Auftrag des BDKJ, S. 5, 19. Verfügbar

Von Zeile 384 bis 385:
~~[xi]~~[11] Dies wird besonders auch nochmal im Element „Verantwortung geben für den eigenen Fortschritt“ unserer sechs Elemente der pfadfinderischen Pädagogik

Von Zeile 394 bis 395:
~~[xii]~~[13] „Die Aktion Friedenslicht in Deutschland geht auf die Initiative ‚Licht ins Dunkel‘ des Österreichischen Rundfunks ORF zurück. […] Seit 1993 bringen

Von Zeile 404 bis 405:
~~[xiii]~~[14] Vgl. Die sechs Elemente. Verfügbar unter: https://www.pfadfinderinnen.de/mission-

Von Zeile 409 bis 410:
~~[xiv]~~[15] Unter feministischer Theologie wird „eine Theol[ogie] aus Frauenperspektive [verstanden], die das Patriarchat in Religion, Kirche u[nd]

Von Zeile 415 bis 416:
~~[xv]~~[16] Verfügbar unter: https://www.pfadfinderinnen.de/positionspapiere-278.html?file=files/pfadfinderinnen/Media/Downloads/Positionspapiere/1%20Papier%-

Von Zeile 418 bis 419:
~~[xvi]~~[17] „Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in

Von Zeile 423 bis 424:
~~[xvii]~~[18] „Nach der Veröffentlichung der MHG-Studie ‚Sexueller Missbrauch an Minderjährigen durch katholische Priester, Diakone und männliche

Von Zeile 432 bis 433:
~~[xviii]~~[19] „Maria 2.0 ist eine freie Initiative von Frauen in der katholischen Kirche in Deutschland. […] Die Missstände in der katholischen Kirche,

Von Zeile 442 bis 443:
20~~[xix]~~[] „#OutInChurch – für eine Kirche ohne Angst. 500 Menschen, ein Manifest, ein Film, ein Buch.“ Quelle: https://outinchurch.de/ [letzter Zugriff

Von Zeile 450 bis 451:
~~[xx]~~[21] Hierzu gibt es von dem PSG-Diözesanverband Münster bereits eine Gruppenstundenhilfe, die für alle Altersstufen Ideen, um in den Austausch zu

Begründung

Durch Hinzufügen einer Fußnote muss die Nummerierung geändert werden. Außerdem gab es den Wunsch, die römische in die arabische Zählung zu verändern.